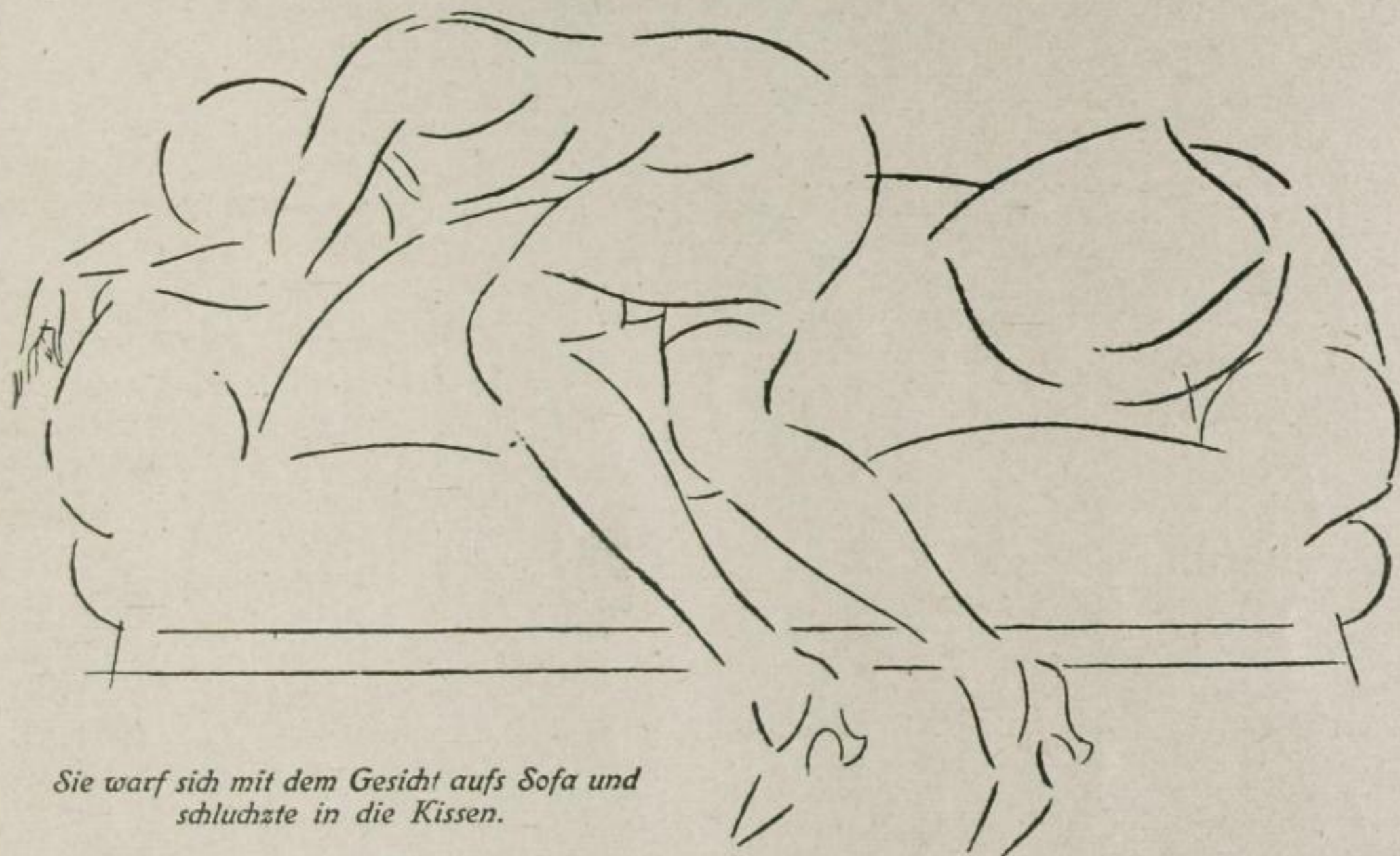


„Deine Dummheit kann ich dir noch verzeihen. Denn in erster Linie war es eine Dummheit. Schwerer gelingt es mir einzusehen, wie man für diesen Tölpel schwach werden kann. Das ist für mich nicht sehr schmeichelhaft. Man hat mich ermahnt, vernünftig zu sein, und ich

meine Fehler siehst. Ich bin plump und abends meistens müde und gerade auch keine Schönheit. Es wird da noch so manches auszusetzen geben. Aber glaube mir, ich sehe auch deine Fehler. Du bist eitel und etwas töricht und stark vom Kino beeinflusst. Was dir auf Erden



*Sie warf sich mit dem Gesicht aufs Sofa und schluchzte in die Kissen.*

glaube, das genau befolgt zu haben. Aber mir scheint, übers Heiraten denkt niemand vernünftig. — Es war kein Vergnügen, Tag für Tag zur Kanzlei zu fahren, im überfüllten Zug, und am Abend in einem andern überfüllten Zug wieder zurück. Der Gedanke aber, uns beiden damit ein gemütliches Nest zu erhalten, ließ mich das ertragen. Wenn du jemanden finden kannst, der dich mehr liebt, als ich dich liebe, Mary, und es auch beweist, bin ich sofort einverstanden, ‚vernünftig‘ darüber zu denken. — Als ich vorhin sagte, ich hätte mich immer danach geseht, zu reisen, so meinte ich das auch. Das ist vollkommen wahr. Wenn ich es aber trotzdem vorgezogen habe, ein Heim zu gründen, so solltest du dich geschmeichelt fühlen. Nun ist es an dir, vernünftig zu denken. Ich zweifle aber auch nicht, daß du

am dringendsten nottut, ist Arbeit. Dir fehlt ein Baby. So. Nun geh zu Bett und versuche, vernünftig darüber zu denken.“

Langsam erhob sie sich und steckte ihr Taschentuch ein. Tränen der Scham und Demütigung — und vielleicht noch von etwas anderem — stiegen wieder in ihre Augen, als sie zögernd der Türe zuschritt. Es zuckte in ihm, zwei kurze Schritte zu tun, und sie in seine Arme zu nehmen. Aber er beherrschte sich. Er war verurteilt, vernünftig zu sein.

„Wie bin ich froh“, sagte er zu sich selbst, „daß sie die Botschaft dieser Zündhölzchen nicht verstanden hat. Komisch, wie Furcht die Finger angreift. In ein oder zwei Wochen will ich ihr es sagen. Jetzt wäre es nicht das Richtige.“

Und er mischte sich ein Glas Whisky mit Soda.

(Deutsch von Alice Steiner.)